



# Sammlung Theaterzettel

**Tosca**

**Ellinger, Werner**

**1943-01-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

31. Januar 1943

Sonntag, den 29. November 1942

Vorstellung Nr. 170

Miete E Nr. 9

I. Sondermiete E Nr. 5

*Tosca*

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musik. Leitung: Werner Ellinger - Spielleitung: Wilhelm Trieloff

PERSONEN:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . . Grete Scheibehofer  
Mario Cavaradossi, Maler . . . . . Adam Fendt  
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . . Hans Leyendecker  
Cesare Angelotti . . . . . Hans Vögele  
Der Meßner . . . . . Heinrich Cramer  
Spoletta, Agent der Polizei . . . . . Fritz Bartling  
Sciarrone, Gendarm . . . . . Christian Könker  
Ein Hirte . . . . . Lina Vogel  
Ein Schließer . . . . . Horst Beier

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw.  
Rom, Juni 1800

Chöre: Karl Klauß — Insipizient: Ernst Maschek

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 17 Uhr

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Ende nach 19.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT, BR